

**Press release****Fachhochschule Jena****Annette Leucke**

03/09/2001

<http://idw-online.de/en/news31125>Organisational matters, Research results  
interdisciplinary  
transregional, national**Erfinderberatung an der Fachhochschule Jena**

Derzeit nutzen über 40 Firmen und Einrichtungen der Region die Leistungen der PATENTINFORMATIONSTELLE an der Fachhochschule Jena. Dennoch ist vielen Erfindern nicht bekannt, dass Sie bei Ihrer Patentrecherche Unterstützung in der Fachhochschule Jena finden. Durch verstärkte Zusammenarbeit mit dem Deutschen Patent- und Markenamt, Dienststelle Jena, (DPMA/J) sollen noch mehr Erfinder der Jenaer und Ostthüringer Region über die Dienstleistungen des DPMA und der FH Jena informiert werden, um ihnen den Weg zu erfolgreichen Patentanmeldungen zu erleichtern und damit die Erfindertätigkeit in der Region zu fördern.

Verschiedene Maßnahmen sind bereits verwirklicht, andere in Planung. Sie alle dienen letztendlich dem Ziel, Erfindern, die ein Patent, eine Marke oder Schutzrecht anmelden wollen zu helfen und auch jene zu ermutigen, die vor dem großen Aufwand einer Anmeldung zurückschrecken.

Bereits jetzt wurden und können bei Bedarf in Zukunft verstärkt Fachleute des DPMA/J in die Lehrveranstaltungen eingebunden werden. Schulungen werden zur Patentinformation und Erfindertätigkeit an der FH Jena oder in anderen Orten Ostthüringens durchgeführt.

Die ständigen Kontakte zwischen der Patentinformationsstelle und der Patentbibliothek an der FH-Jena und den entsprechenden Bereichen des DPMA / J tragen dazu bei, dass Erfindern unkompliziert geholfen werden kann und sie schnell den richtigen Ansprechpartner finden.

Dazu liegen in beiden Einrichtungen Merkblätter und Formulare des DPMA und der Patentinformationsstelle der FH Jena aus.

Ab April ist jeden ersten Dienstag des Monats 17-19 Uhr parallel zur Bibliotheksöffnungszeit eine regelmäßige, kostenlose Erfinderberatung durch freie Anwälte der Region in den Räumen der Patentinformationsstelle und der Patentbibliothek der FH Jena geplant. Interessenten melden sich dazu bezüglich Terminabstimmungen an der Bibliothekstheke oder bei den Mitarbeitern der Patentinformationsstelle.

Es ist selbstverständlich, dass die Mitarbeiter des DPMA/J bei Bedarf die Fonds der Patentinformationsstelle und der Patentbibliothek der FH Jena nutzen können und umgekehrt. Dazu zählt auch, dass das DPMA/J Nutzern der Patentinformationsstelle der Fachhochschule im Bedarfsfall den Zugriff auf das Geschmacksmusterblatt zur Verfügung stellt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Lothar Löbnitz, Telefon 0 36 41 / 205-270

Pressetermin

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen die Arbeit der Patentinformationsstelle der Fachhochschule Jena vorstellen incl der Kooperationen mit dem Deutschen Patent und Markenamt Dienststelle Jena (DPMA/J).

Dazu laden wir und das DPMA / J Sie ganz herzlich am

Mittwoch, 14. März 2001, um 10 Uhr

in die Bibliothek der Fachhochschule Jena, Haus 5, Carl-Zeiss-Promenade 2 ein.

Als Gesprächspartner erwarten Sie neben dem Leiter der Hochschulbibliothek und der Patentinformationsstelle, Lothar Löbnitz, Dr. Sabine Voigt, Leiterin des Büros für Technologietransfer der Fachhochschule Jena, Silke Rother, die Leiterin der Auskunftsstelle Jena des DPMA, sowie Patentanwalt Rolf-Gerd Pfeiffer von der Kanzlei Pfeifer und Partner als Vertreter der Jenaer Patentanwälte.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich für dieses für unsere Region sehr aktuelle Thema interessieren würden.

Mit freundlichen Grüßen  
Annette Sell